

PROTOKOLL

12. PRÄSIDENTENKONFERENZ 2025 DES SMV

Samstag, 22. November 25, Fachhochschule Nordwest, Olten

Vorsitz	Adrian Eggenberger	AE	Präsident SMV (ohne Stimmrecht)
Anwesend (mit Stimmrecht)	Roland Galley	RG	Président Association Régionale Aéro
	Markus Schneuwly	MSy	Vertreter Regionalverband Bern-Oberland-Wallis
	Daniel Ziegenhagen	DZ	Präsident Regionalverband Zentralschweiz
	Andreas Schwerzmann	AS	Präsident Regionalverband Nordostschweiz
	Robin Senn	RoS	Präsident Regionalverband Ost
	Roland Voegeli	RV	Präsident Regionalverband Nordwestschweiz
	Alfred Andrist	AA	Vertreter FaKo F1
	Heiner Borer	HB	Vertreter FaKo F2
	Rolf Mäder	RM	Präsident FaKo F3 Helikopter
	René Koblet	RK	Präsident a.i. FaKo F3 Kunstflug
	Markus Schneuwly	MSy	Präsident FaKo F3 Segelflug
	Reto Senn	ReS	Präsident FaKo F4
	Marco Cantoni	MC	Präsident FaKo F5
	Kevin Rychen	KR	Co-Präsident FaKo F9
	Arthur Hunziker	AH	Präsident FaKo Space
Anwesend (ohne Stimmrecht)	Markus Dormann	MD	Vize-Präsident und Leiter Ressort Infrastruktur
	Martin Schneebeli	MS	Leiter Ressort Kommunikation SMV
	Faruk Yeginsoy	FY	Leiter Ressort Sport
	Daniel Ziegenhagen	DZ	Leiter Ressort Nachwuchs
Gast (ohne Stimmenrecht)	Julia Bucher	JB	Stellvertreterin Leiter Ressort Kommunikation SMV
	Daniel Gyga	DG	Vertreter Vereinscoaching
	Daniel Schierscher	DS	Präsident MG Liechtenstein
	Ursi Borer	UB	Vertreterin FaKo F2
	Hans Stoll	HS	Vertreter FaKo Space
Zentralsekretariat AeCS	Christophe Petitpierre	CP	Sachbearbeiter Modellflug AeCS, Protokoll
Entschuldigt	Stefan Keller	SK	Präsident Regionalverband Bern-Oberland-Wallis
	Andrea Bärtschi	AB	Vertreter FGASI
	Gianmaria Tagliabue	GT	Präsident FGASI
	Rolf Walser	RW	Vertreter FGASI
	Michael Bleuer	MB	Präsident FaKo F1
	Daniel Baumann	DB	Präsident FaKo F2
	Thomas Schäpper	TS	Co-Präsident FaKo F9
	Nicolas Spaar	NS	Kassier SMV
Traktanden	1. Begrüssung 2. Protokoll der letzten Präsidentenkonferenz 3. Regionalverbände 4. Sport 5. Aus dem SMV-Vorstand 6. DV 2026 vom 14.03.2026 in Brunegg (AG) 7. Diverses		

Beginn der Sitzung: 10h05 → → → Ende der Sitzung: 16h00

Traktandum 1 - Begrüssung

AE, Präsident SMV, begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich, insbesondere Julia Bucher als junge Modellfliegerin und Stellvertreterin des Ressortleiters Kommunikation, Ursula Borer als Vertreterin der FaKo F2, Daniel Schierscher, Präsident der MG Liechtenstein und Mitglied des Liechtenstein Olympic Committee und Daniel Gygax von «vereinscoaching.ch»:

„Vielen Dank für eure Teilnahme und euren Einsatz für den Modellflug in der Schweiz. Die Präsidentenkonferenz dient der Gestaltung der Zukunft des SMV und ist das Führungsinstrument der regionalen Modellflugverbände und der Fachkommissionen. Durch die heutigen Gespräche und den Austausch können wir Probleme erörtern und neue Ideen entwickeln. Der Betrieb und das Einsteigen in den Modellflug sollten einfach bleiben, damit wir und möglichst viele Personen schlussendlich Spass am Fliegen können haben. Heute können keine Entscheide getroffen werden, aber die PK dient als Vorbereitung für die DV, die Festlegung der SMV-Strategie und das Aufgleisen neuer Projekte. Der Vorstand hat kein Stimmrecht und ist nur als Berater und für die Moderation da.“

Stimmberechtigt sind nur Regional- und FaKo-Präsidenten. Anwesend sind 15 Regional- und FaKo Vertreter. Somit beträgt das einfache Mehr 8 Stimmen. Wegen Termin Konflikt ist nur die Region FGASI nicht vertreten. Alle FaKo's sind vertreten.

Entschuldigt haben sich Stefan Keller (Präsident BOW), Gianmaria Tagliabue (Präsident FGASI), Rolf Walser (Vertreter FGASI), Michael Bleuer (Präsident FaKo F1), Daniel Baumann (Präsident FaKo F2), Thomas Schäpper (Co-Präsident FaKo F9) und Nicolas Spaar (Kassier SMV).

Heute sind wir neu in der FHNW und nicht wie üblich im Hotel Arte. Bis zum Ende der PK werden wir einen kurzen Vergleich zwischen beiden Lokalitäten machen, damit wir uns für das Ort der zukünftigen PK entscheiden können.

Die PK wird in drei Blöcke gehalten: Berichte der Regionalverbände und der FaKo's, Vorbereitung der DV26 und Info aus dem SMV-Vorstand. Die PK soll einen Austausch und kein Monolog sein. Das Ziel ist, dass wir um 16 Uhr mit der PK fertig sind.

Traktandum 2 - Protokoll der letzten Präsidentenkonferenz

Das Protokoll der Präsidentenkonferenz des SMV vom 23. November 2024 wurde einstimmig genehmigt. Es wird anschliessend versendet und auf der Webseite veröffentlicht.

Traktandum 3 - Regionalverbände

Was bewegt die Regionalverbände aktuell am meisten?

- Region Aéro: Einige Mitglieder der GAM Sierre wollen aus dem SMV austreten. Der Grund ist, dass von den bezahlten Mitgliederbeiträge selten eine finanzielle Unterstützung für die Modellflugplätze und die Vereine zurückkommt und es viel zu viele Ausgabe für den Spitzensport und ganz wenig für die Basis gibt. Die GAM Sierre selber wird im SMV bleiben. Heute findet die GV der GAM Sierre statt und es wird über die entsprechenden Statutenänderungen (freiwillige Mitgliedschaft bei SMV) entschieden. Ansonsten wird die Region Aéro sein Finanzreglement überarbeiten.

AE weist hin, dass die Regionen verantwortlich sind, den SMV und dessen Arbeiten den Modellflugvereinen vorzustellen, respektive zu erklären und sie im Boot zu behalten. Die Info über den SMV an die Modellflugvereine müssen während dem ganzen Jahr gegeben werden und nicht nur auf Wunsch an den GV der Vereine, denn dann ist es meistens zu spät. Die Kommunikation an die Vereine und Mitglieder ist ganz wichtig, genauso wie die Rückmeldung an den SMV und den AeCS. Leider und sehr oft geht die Kommunikation nicht bis zu den Mitgliedern. Eine Aufgabe der Regionen ist das Aufspüren, wo es Probleme geben könnte oder wo der Schuh drückt, damit die Probleme rechtzeitig erkannt und behandelt werden können. Die SMV Vorstandsmitglieder kommen gern vorbei, um die Vereine zu unterstützen oder Themen zu präsentieren.

Robin Senn präzisiert, dass es wichtig ist, die Fakten zu kennen. Manchmal ist eine vereinsexterne Präsenz, wie auch Hilfe an den Versammlungen, von den Vereinen ausdrücklich nicht erwünscht!

Es gibt auch viele Mitglieder, die keinen Vereinszwang möchten und sich lediglich eine SMV-Mitgliedschaft wünschen, was die Thematik der direkten Mitgliedschaft beim SMV wieder belebt.

AE stellt fest, dass solche Probleme, bei den gut funktionierenden und aktiven Regionen wie die NOS, viel weniger akut oder gar nicht vorhanden sind. Wahrscheinlich liegt es zum Teil an der internen Kommunikation der Region.

Roland Galley weist darauf hin, dass das mfs fast nur in Deutsch ist und es nur ganz wenige Artikel über den Modellflug in der AeroRevue gibt.

Rolf Mäder schlägt vor, Deepl zu nutzen und die mfs online in D/F/I aufzuschalten. AE bedankt sich für

den Vorschlag und schlägt vor, dass Rolf Mäder seinen Vorschlag an die Stiftung mfs übermittelt.

AE fügt noch hinzu, dass die Stiftung effektiv mehr Artikel in D/F publizieren will.

Markus Schneuwly stellt fest, dass die online Version des mfs bis zur 6 Wochen Verspätung hat.

Rolf Mäder bringt eine zweite Idee: man sollte eine neue Mitgliedschaftsart für Vereine oder Mitglieder finden, die nur Interesse am Modellfliegen und am Gesamtverband haben und sich keine Pflichten wünschen.

René Koblet fragt unter welchen Bedingungen ausgetretene Vereine wieder aufgenommen werden. Generell liegt der Entscheid bei den Regionen. Und was passiert beim SMV? Da der Verein nicht neu beim SMV ist, bekommt er beim Wiedereintritt keinen Willkommens Unterstützungsbeitrag.

Markus Schneuwly weist darauf hin, dass die gemeldeten Mitgliederzahlen besser kontrolliert werden sollen. Bestimmte Gemeinden zwingen den Vereinen Einschränkungen bei der Mitgliederzahl und der Ortszugehörigkeit auf. Die Regionen müssen die Vereine über die Arbeiten des SMV besser überzeugen/informieren, sonst werden die Vereine aussterben.

Kevin Rychen fragt, ob es nicht möglich wäre, alles nur auf Englisch zu kommunizieren. Klar die Umstellung wird schwierig, aber es könnte vielleicht später eingeführt werden. Sprachen sind wichtig für die Zukunft.

Markus Schneuwly fügt hinzu, dass Englisch OK für die Spitzensportler sein sollte, aber leider nicht für die Basis.

Marco Cantoni fragt sich ob, wir auf dem bisherigen Weg weitergehen sollen oder neue Wege suchen müssen.

Kevin Rychen fragt was wird für den Nachwuchs gemacht?

Aus der Diskussion stellt sich heraus, dass die Arbeiten bei den Vereinen ganz wichtig sind. Die Jugendkurse wie in NOS sind auch eine ganz gute Lösung, obwohl die Einzugsgebiete gross sind. In der Region OST gibt es dank einer guten Willkommenskultur kaum Nachwuchsprobleme. Die Akzeptanz von jungen und älteren Neumitgliedern in den Vereinen kann auch ein Problem sein. Weitere ganz wichtige Punkte sind die Sichtbarkeit der Vereine und die Möglichkeit den Modellflug in der Nähe betrieben zu können und sich nicht nur auf eine Gemeinde einzuschränken (solange es von den Gemeinden möglich ist!). Die Willkommenskultur und die Integration der neuen Mitglieder müssen höchste Priorität bei den Vereinen haben.

AE fragt was können wir machen, um das zu ändern?

Robin Senn fügt hinzu, dass in der Region Ost Dreiviertel des Budgets für den Nachwuchsförderung eingesetzt wird.

Das Thema Willkommenskultur könnte von Andrea Bolliger (Redaktorin AeroRevue) in verschiedenen Artikeln im mfs behandelt werden.

Andreas Schwerzmann erklärt, dass in der Region NOS, Abendanlässe für die Vereine organisiert werden, der Kontakt zu den Vereinen gepflegt wird und generell die neuen Mitglieder begleiten werden sollten.

Robin Senn präzisiert, dass in der Region OST die jungen Mitglieder mit, zum Teil, ausgedienten Materialien unterstützt werden, um die Kosten für die Eltern zu senken.

AE bedankt sich für die wertvollen Inputs und guten Ideen und erwähnt, dass diese Themen in naher Zukunft unbedingt behandelt werden müssen!

- Region FGASI (vor der PK per E-Mail erhalten):

- wir sind laufend in Kontakt mit dem Flugplatzchef in Lodrino (unser regionaler Flugplatz), wie auch mit dem dort basierten Heli Betrieb, so dass wir mit möglichst wenigen Einschränkungen konfrontiert sind,
- in Bezug auf Nachwuchsförderung sind die GAM Riviera (Lodrino), GAM Mendrisio (Stabio) und GAM Lugano (Stabio) wieder und immer mehr aktiv, was vielversprechend ist,
- praktisch alle Modellflieger, die Jet fliegen (GAM Riviera, GAM Mendrisio), bewegen sich nach Flugplätzen im Nord Italien, wegen den Einschränkungen bei uns (Jet Flug lediglich in Lodrino möglich, aber mit deutlichen Einschränkungen)
- wenn möglich und praktikabel, nehmen wir Modellflieger bei Events der Allgemein Aviatik teil (Lugano Tag der offenen Türen, Lodrino Fly-In, Ambri Fly-In).

Daniel Schierscher, Präsident MFG Lichtenstein (MFGL)

- Daniel Schierscher stellt sich und die MFG Lichtenstein kurz vor. Er ist 64 Jahre alt, seit 2017 im Vorstand der MFGL und seit 2020 deren Präsident. Die MFGL hat 110 Mitglieder und davon 20 Junioren. Die MFGL ist Mitglied beim SMV/AeCS und bei der Lichtenstein Olympische Committee und organisiert jedes Jahr das F3A FAI Weltcup in BERN und dazu einen grossen Anlass neben die vielen Anlässe für die Jugendförderung. Insgesamt kommen jedes Jahr ca. 10'000 Zuschauer bei den Anlässen der MFGL. Der Erfolg der Familie Matt war eine sehr gute Werbung für den Modellflug im FL. Leider klingt dieser und auch der sportliche Erfolg von Stefan Kaiser ab und es gibt auf dieser Ebene keine Nachfolger. Der Drohnensport ist auch bei der MFGL gut verankert, dieser braucht einen speziellen Platz und die Kommunikation ist auch ein Problem und eine grosse Herausforderung. Generell gibt es stets genügend Mitglieder, die hilfsbereit sind. Mit dem Modellflugplatz gibt es auch Probleme mit dem Standort wegen dem Bau einer Deponie und wegen politischem Druck. Die MFGL ist in der Region OST eingegliedert und macht mit.

Allgemein für den Modellflug ist wichtig, dass es ein bestimmtes Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Kategorien gibt.

FY erklärt kurz den Hintergrund für die Einladung von Daniel Schierscher, Präsident MFGL an die PK. Die MFGL fragt jeweils an und erhält Unterstützung für die Organisation des jährlichen F3A Weltcup in BERN, aber ist selbstständig für die Teilnahme mit eigenen Piloten an die EM/WM. Der SMV erwartet eine Mitarbeit der MFGL und nicht nur Rechnung für die Unterstützung von Wettbewerben.

Markus Schneuwly weist auf die Zugehörigkeit der MFGL an der Region OST hin. Vielleicht sollte der Kontakt und die Mitarbeit der MFGL neu gedacht und die Rolle der MFGL neu definiert werden.

AE bedankt sich für die Vorstellung der MFGL und stellt fest, dass der Kontakt mit der MFGL primär bei der Region OST und den FaKo's liegt.

Aus Zeitgründen wird die Information über die Zusammenarbeit mit «vereinscoaching.ch» von Daniel Gygax, jetzt behandelt

- Daniel Gygax stellt kurz «vereinscoaching.ch» vor. «vereinscoaching.ch» wurde innerhalb dem Turnverband (grösster CH-Verein) gegründet mit dem Ziel Ausbildungen und Trainings anbieten zu können. Obwohl die Turn- und Modellflugvereine recht unterschiedlich sind und teilweise andere Herausforderungen haben, sind viele Probleme und Fragestellung dieselben, zum Beispiel wie erreichen wir junge Mitglieder. Zuerst müssen wir wissen, wen wollen wir erreichen und wie. Die Jungen nutzen hauptsächlich Instagram, TikTok und WhatsApp ist auch sehr verbreitet. Als Vereine nutzen wir eher E-Mail, Webseite und Facebook. In allen Fällen muss auf den Datenschutz geachtet werden. «vereinscoaching.ch» steht zur Verfügung der SMV-Vereine. Der erste Kontakt findet per Video-Konferenz und ist kostenlos. Das erste Gespräch wird vom SMV übernommen. «vereinscoaching.ch» ist neutral und hat viel Erfahrungen. Eine externe Beratungsstelle hat eine andere Perspektive und allenfalls mehr Gewicht als eine SMV interne Stelle. «vereinscoaching.ch» ist auch präsent in der Romandie und kann auch für die Bewältigung von Krisen Unterstützung anbieten. Es werden Rezepten oder Projekte ohne feste Verpflichtung angeboten.

Vorstandsaufgaben in den Regionalverbänden

- Die Excelliste «Zuständigkeiten» wurde zum Teil angepasst/ergänzt. Weitere Informationen bitte an AE senden.

Unterstützung von Vereinen und Anlässen mit Swisslos Geldern

- In den Kantonen Zürich und Waadt laufen die Unterstützung mit Swisslos Geldern gut, aber in anderen Kantonen teilweise schlecht, gemäss Info aus den Regionen. In Kanton Solothurn wurde das Schwalben-nest immerhin mit einem Fünftel der Kosten unterstützt. Im Kanton Waadt werden die Sportler mit einer Swiss Olympic Elitcard für die Teilnahme an einer EM/WM unterstützt. Die Region NOS wird auf Basis der vorjährigen Nachwuchsförderungen Aktivitäten unterstützt. Da die Unterstützungen kantonal geregelt sind, müssen die Regionen sich bei der Kantonalstelle melden und sich über die Unterstützungsbedingungen informieren lassen. Es ist auch eine gute Gelegenheit den Modellflug bekannt zu machen.

Ehrungen (Ebene SMV und FAI)

- Daniela Schmitter wird auf eigenen Wunsch durch die Region BOW geehrt. Bitte macht euch Gedanken und meldet uns eure Vorschläge oder Ideen für Ehrungen irgendwelcher Art. Danke sagen kostet nichts, aber bringt viel, unter anderem Anerkennung für die geleisteten Arbeiten oder Engagement zu Gunsten des Modellflug in der Schweiz.

Traktandum 4 - Sport

Wahlen FaKo Präsident an der DV 2026 (2026 ist ein Wahljahr)

- Es wird immer noch ein Präsident für die FaKo F3 Kunstflug gesucht. Momentan wird die FaKo F3 Kunstflug durch René Koblet ad Interim geleitet. Alle andere FaKo Präsidenten haben sich bereit erklärt, im Amt zu bleiben. Vorschläge für den Präsidenten der FaKo F3 Kunstflug sollten idealerweise aus der Szene F3 Kunstflug oder aus der FaKo's/Regionen stammen. Idee von Teamwork bei den FaKo's ist gefragt. Die FaKo Space hat keinen Nachwuchs und die Beschaffung von Motoren wird durch neue Regelungen, vor allem beim Transport, immer stärker erschwert. Arthur Hunziker und Hans Stoll bleiben für die nächsten drei Jahren im Amt.

Ausbildungen

- Die Ausbildungen für TM, Wettbewerbsleiter (SM) sind gefragt. Es passiert immer kleine Unschönheiten, die durch eine Ausbildung vermieden werden könnten. Die wichtigste Aufgabe des TM ist den Teamgeist zu pflegen, und die Förderung und Kohäsion des Teams sicherzustellen. Bis jetzt läuft es relativ gut, aber eine Ausbildung wäre ein Pluspunkt. Dazu fehlt es eine mittel- bis langfristige Planung für den Einsatz der TM. Für die Wettbewerbsleiter werden die erfahrenen und erfolgreichen Wettbewerbsleiter nachgefragt, damit das Pflichtenheft für Wettbewerbsleiter aktualisiert werden kann.

Stand Swiss Olympic

- Durch die Reglementänderungen von Swiss Olympic werden folgende Aktionen durchgeführt:
 - Bearbeitung des neuen Breitensportförderungskonzept gemäss Vorgabe von Swiss Olympic, was auch Einfluss auf die Organisation des SMV hat,
 - Öffentlichkeitsarbeiten, damit das Durchschnittsalter wieder sinkt. Bekanntheitsgrad durch Events oder Tag der offenen Türen verbessern,
 - Strategie, Massnahmen definieren,
 - Rollenverteilung zwischen SMV, Regionen und Vereinen. Willkommenskultur und Mitgliedschaft bei den Vereinen,
 - Vorschlag für Massnahme, um die Sichtbarkeit zu erhöhen: Instagram, TikTok, Facebook, andere Sozialmedien. Julia Bucher weist darauf hin, dass die Informationen für die Vorstellung der verschiedenen Kategorien aus der FaKo's kommen sollen.

Alfred Andrist fragt, ob der SMV wegen den neuen Vorschriften den Stufe 4 beibehalten kann. FY und AE beantworten die Frage mit einem JA, aber es benötigt einen bestimmten Administrativaufwand. Der momentane Swiss Olympic Beitrag von CHF 32'000.00 ist wichtig für den Sport. Das Finanzreglement muss ebenfalls angepasst werden. Das erfolgt parallel zur Integration der Punkte, welche an der DV24 in Payerne wegen Kosteneinsparen festgelegt wurden. Ohne Anpassungen werden die Swiss Olympic Gelder gestrichen.

Liquidität FaKo-Konten

- Wie bereits abgemacht wird anfangs Jahr ein Drittel, Mitte Jahr das zweite Drittel und der Rest der FaKo's Budgets bei der Schlussabrechnung an die FaKo-Konten ausbezahlt. Neu müssen die Abrechnungen an FY geschickt werden, damit er sie prüfen kann, bevor er diese an NS mit Kopie an die FaKo's einreicht. Bei grösseren Ausgaben wie Anmeldungen EM/WM kann nach wie vor ein Vorschuss beantragt werden, welcher entweder bei nächster Auszahlung oder bei der Schlussabrechnung berücksichtigt wird. Ganz wichtig, ab jetzt wird FY nur Rechnung mit FaKo-Konten und von FaKo Präsidenten prüfen und an NS weiterleiten.

Grosse Anlässe in der Schweiz

- Markus Schneuwly erklärt, warum die WM F3J in Dürren abgesagt werden musste. Die Verträge für die Benutzung der benötigten Felder mussten wegen der Planung des Bewirtschaftens bereits im September unterschrieben werden. Leider haben sich bis Ende August nur 7 Länder ihre Teilnahme gemeldet. Somit war das Risiko zu gross, dass die WM F3J wegen zu wenig Nationen und fehlenden Teilnehmer abgesagt werden musste, obwohl die Verträge bereits unterschrieben wurden. Finanziell wäre es nicht verkraftbar gewesen. Die WM wird in Italien durchgeführt und hat zwei zusätzliche Zusagen von Ländern erhalten.

AE erwähnt, dass bei der WM F3P ein ähnliches Finanzproblem bestand wegen der knappen Teilnehmerzahl, dies aber dank Sponsoring, weniger externen Kosten wie Landmiete und knapper Kalkulation ohne so schwere Konsequenzen lösbar war.

Teambekleidung EM/WM

- Ziel der Bekleidung war ein einheitlicher Auftritt bei EM/WM, da die Piloten und das gesamte Team die Schweiz an die Events vertreten und repräsentieren. Nach Überarbeitung und in Kraftsetzen von zwei Dokumenten (NM-Pflichtenheft und NM-Bekleidungsrichtlinien) ist das Thema erledigt. Die Bekleidungen für die offiziellen Anlässe (Eröffnung, Team Vorstellung und Preisverleihung) sind definiert und werden durch den TM bekanntgegeben. Die Tagesbekleidung kann auf individueller und privater Basis mit Sponsoren Logos ergänzt. Die Kosten für die zusätzliche Bekleidung und das Aufbringen von Logos müssen selbst oder durch die Sponsoren übernommen werden.

Einsätze der Nationalmannschaften

- Die Einsätze (was und wann) der Nationalmannschaften müssen frühzeitig auf die SMV-Webseite erfasst werden, am besten noch während des Winters. Dann müssen die Tagesberichte gepflegt und am Ende auch die Rangliste publiziert werden. So kann gezeigt werden, was unsere Sportler leisten.

Sport Flyers von NOS

- Die erfolgreichen Anlässe Sport Flyers von NOS werden auch in BOW und NW durchgeführt. Piloten von anderen Regionen sind herzlich willkommen, aber müssen zuerst mit ihrer Region Kontakt aufnehmen, damit die Frage der Kostenbeteiligung mit der eigenen Region und der NOS geklärt werden kann. Es wurde festgestellt, dass der Schritt von Sport Flyers zur SM viel zu gross ist. Es wird nachgeprüft, ob eine Zwischenkategorie oder eine Zwischenstufe eingeführt werden soll/kann.

Regionale Sportförderung, Beispiel Hallenflug F3P

- René Koblet stellt kurz vor, wie man den Schwung von der WM F3P ausnutzen kann, um den Hallenflug zu fördern. Die Ideen können für alle Kategorien genutzt werden.

Projekt Swiss Freestyle Challenge

- René Koblet stellt kurz vor die Idee, wie man junge Piloten mit dem Freestyle Challenge (keine gegebene Figurensequenzen) für Wettbewerbe einbinden kann, damit sie Spass am Wettbewerbsfliegen bekommen. Das Gesamte sollte einfach bleiben und wenn der geplante Erfolg vorhanden ist, soll die Freestyle Challenge in zwei Jahre als nationale Kategorie aufgenommen werden.

F4H Beginner als Nachwuchsförderung für die Kategorie Scale

- Reto Senn stellt kurz das Konzept vor. Ein Briefing wird vor und nach dem Flug mit Andreas Lüthi durchgeführt, damit die neuen Piloten sich in der Szene integrieren können. Für die Baubewertung haben die Punktrichter gefunden, dass die Bewertung zu einfach ist, sonst waren alle Rückmeldung positiv. Es wird so weitergeführt, damit mehr Piloten als Nachwuchs gefördert werden können.

Traktandum 5 - Aus dem SMV-Vorstand

Informationen zum SMV-Vorstand 2026/2027

- AE wird an der DV 2027 zurücktreten. Ein Nachfolger wird gesucht. Eine Findungskommission wird gegründet.
- Am 10.11.2025 fand ein Workshop mit «vereinscoaching.ch» statt, um die Strategie des SMV und die Zukunft des SMV zu vorbereiten. Eine Klausurtagung mit Unterstützung von «vereinscoaching.ch» wird am 29./30. März 2026 stattfinden.
- Die ersten Anlässe zum 125 Jahre Jubiläum AeCS sind auf die AeCS-Webseite publiziert und werden ständig ergänzt.

Ausbildungsanlass vom 31.01.2026 in Olten

Hauptthemen:

- «Versicherungen» für den Modellflug, was ich schon immer über Versicherungen wissen wollte.
- «Nachhaltiger Modellflugverein» und Vernetzung mit Behörden.
- «Wingsuit fliegen».
- «Vereinsentwicklung und Sponsoring».
- «Digitalisierung / Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation».

Themen für zukünftige Anlässe, allenfalls separate Ausbildungen nur für Vereinsvorstände?

Traktandum 6 - DV 2026 vom 14.03.2026 in Brunegg (AG)

Danke an den Regionalverband ZEN und den MV Dintikon für die Organisation der DV26

- Ort und Infrastruktur: die DV26 wird am Samstag, den 14.03.26 in der Vianco Arena in Brunegg AG stattfinden. Die DV26 läuft parallel zur Modellflugbörse Mittelland. Am Morgen und als Rahmenprogramm kann die Börse ab 10:00 besichtigt werden. Um 11:30 gibt es einen Apéro und um 12:00 das Mittagessen im Konferenzraum im Obergeschoss. Die DV26 fängt um 13:30 an.
- Einladung, Traktandenliste und Anträge: CP wird die Einladung versenden. Das Jahr 2026 ist ein Wahljahr. Offen ist das Präsidium der FaKo F3 Kunstflug. Alle anderen FaKo-Präsidenten stellen sich für weitere 3 Jahren zur Verfügung. Der SMV-Vorstand stellt sich auch für weitere drei Jahre zur Verfügung, ausser AE, der per DV27 als Präsident zurücktreten wird. Ein Ersatz für Alfred Andrist als 1. Revisor muss noch gefunden werden. Aus Sicht des SMV-Vorstandes, gibt es ansonsten keine besonderen Themen zu behandeln. Die Regionen haben momentan keine Ergänzungen zur regulären Traktandenliste. Durch die neuen Statuten haben die FaKo's für das erste Mal das Stimmrecht.
- Ehrungen und Verabschiedungen: Wie bereits erwähnt im Traktandum 3 wird Daniela Schmitter durch die BOW an deren RPK geehrt. Sonja Born und Jean Thévenaz werden an der DV26 mit dem SMV-Verdienstabzeichen geehrt. Dazu wird Alfred Andrist das FAI Paul Tissandier Diploma im Empfang nehmen. Weitere Vorschläge sind willkommen. Es ist ganz wichtig, immer wieder Danke zu sagen und Personen zu ehren.
- Budget: Die meisten Ressorts haben ihr Budget eingereicht. Nicolas Spaar wird nun das Budget 2026 finalisieren und Bescheid an die FaKo geben.
- Einzuladende Gäste: Für die DV wird Markus Arn Regionalvertreter Aargau-Zürich im AeCS eingeladen. Matthias Herzog, Präsident des MV Dintikon und wird uns als Gastgeber begrüßen. Christian Markoff, AeCS Geschäftsführer wird uns die Grussworte des AeCS ausrichten. Andere Gäste analog den bisherigen DV.

Traktandum 7 - Diverses

- Erweiterte Vorstandssitzung: Die erweiterte Vorstandssitzung mit den Regionalpräsidenten wird am Montag, den 26.01.2026 um 16:00 im Birrfeld stattfinden.
- Termin PK 2026: Die PK 2026 wird am 21.11.2026 wieder in FHNW in Olten stattfinden.

- Termin DV 2027: Die DV 2027 wird am 13.03.2027 durch die Region NW organisiert. Ort ist noch offen.
- Termin DV 2028: Wer organisiert die DV 2028 am 11. oder 18.03.2028? Region BOW? Markus Schneuwly wird es mit dem BOW-Regionalvorstand abklären.

AE dankt allen Anwesenden für die Sitzungsteilnahme. Er wünscht allen viel Spass beim Modellfliegen oder in der Werkstatt und schliesst die Sitzung um 16h00.

Für das Protokoll

Christophe Petitpierre

Verteiler:

- Mitglieder Vorstand SMV
- Alfred Andrist und Bernard Grandjean, Revisoren SMV
- Christian Markoff, Geschäftsführer AeCS
- Urs Holderegger, Chefredaktor AeroRevue

- Michel Bleuer, Präsident FaKo F1 Freiflug
- Daniel Baumann, Präsident FaKo F2 Fesselflug
- Rolf Mäder, Präsident FaKo F3 Helikopter
- René Koblet, Präsident a.l. FaKo F3 Kunstflug
- Markus Schneuwly, Präsident FaKo F3 Segelflug
- Reto Senn, Präsident FaKo F4 Scale
- Marco Cantoni, Präsident FaKo F5 Elektroflug
- Kevin Rychner, Co-Präsident FaKo F9 Drohnen
- Thomas Schapper, Co-Präsident FaKo F9 Drohnen
- Arthur Hunziker, Präsident FaKo „S“ Raketen

- Roland Galley, Präsident Region Aéro
- Stefan Keller, Präsident Region BOW
- Daniel Ziegenhagen, Präsident Region Zentral
- Andreas Schwerzmann, Präsident Region NOS
- Robin Senn, Präsident Region OST
- Roland Voegeli, Präsident Region NW
- Gianmaria Tagliabue, Presidente FGASI

- Hans Stoll, Vertreter FaKo „S“ Space
- Rolf Waser, Vertreter FASI